

Habitatyp gemäss Datenbank der Naturschutzbehörde	Quelle	Schutzstatus	Förderinstrument / Entschädigung	Nutzungsrhythmus	Schnitt-Termin	Düngung
Riedwiese (Flachmoor von nationaler Bedeutung)	1 / 3	Ja	GAöL	eine Mahd pro Jahr	frühester Mähtermin 1. September, mit Zusatzbonus 15. September	ohne
Riedwiese (Flachmoor von regionaler Bedeutung)	1 / 3	Ja	GAöL	eine Mahd pro Jahr	frühester Mähtermin 1. September, mit Zusatzbonus 15. September	ohne
Riedwiese (Flachmoor von lokaler Bedeutung)	3	Ja	GAöL	eine Mahd pro Jahr	frühester Mähtermin 1. September, mit Zusatzbonus 15. September	ohne
Riedwiese (Flachmoor von lokaler Bedeutung, ohne Schutzverordnung)	3	nein	GAöL	eine Mahd pro Jahr	frühester Mähtermin 1. September, mit Zusatzbonus 15. September	ohne
Trockene Magerwiese (Trockenwiese von mutmasslich nationaler Bedeutung)	2 / 3	Ja	GAöL	ein bis max. zweimalige Mahd, kurze schonende Herbstweide ab 1. Sept. möglich	1. Juli , 15. Juli, 1. August je nach Höhenzone	ohne
Trockene Magerwiese (Trockenwiese von regionaler Bedeutung)	2 / 3	Ja	GAöL	ein bis max. zweimalige Mahd, kurze schonende Herbstweide ab 1. Sept. möglich	1. Juli , 15. Juli, 1. August je nach Höhenzone	ohne
Trockene Magerwiese (Trockenwiese von lokaler Bedeutung)	3	Ja	GAöL	ein bis max. zweimalige Mahd, kurze schonende Herbstweide ab 1. Sept. möglich	1. Juli , 15. Juli, 1. August je nach Höhenzone	ohne
Trockene Magerwiese (Trockenwiese von lokaler Bedeutung, ohne Schutzverordnung)	3	nein	GAöL	ein bis max. zweimalige Mahd, kurze Herbstweide ab 1. Sept. möglich	1. Juli , 15. Juli, 1. August je nach Höhenzone	ohne
Magerweide (Trockenweide von mutmasslich nationaler Bedeutung)	2 / 3	Ja	GAöL	traditionelle extensive Beweidung	ohne	ohne
Magerweide (Trockenweide von mutmasslich nationaler Bedeutung)	2 / 3	Ja	GAöL	traditionelle extensive Beweidung	ohne	ohne
Magerweide (mit Schutzverordnung)	3	Ja	GAöL	traditionelle extensive Beweidung	ohne	ohne
Magerweide (ohne Schutzverordnung)	3	nein	GAöL	traditionelle extensive Beweidung	ohne	ohne
Wiesenstreifen	3	nein	GAöL	eine Mahd pro Jahr	1. oder 15. Juli je nach Höhenzone	ohne
Pufferzone	3	Ja	GAöL	ein bis zweimalige Mahd	Je nach Situation: Mähtermin gemäss DZV / ohne Mähtermin / extensive Beweidung	ohne
Rückführungsfläche Flachmoore, Extensivwiesen	3	Ja / nein	GAöL	Bestimmungen je nach Fläche	ohne	ohne
Extensiv genutzte Wiese	4	nein	DZV und ev. ÖQV	mind. einmalige Mahd, kurze Herbstweide ab 1. Sept. möglich	15. Juni , 1. Juli, 15. Juli (DZV) je nach Höhenzone	ohne
Extensiv genutzte Weide	4	nein	ev. ÖQV (nur bei Vernetzung)	traditionelle extensive Beweidung	ohne	ohne
Wenig intensiv genutzte Wiese	4	nein	DZV und ev. ÖQV	mind. einmalige Mahd, kurze Herbstweide ab 1. Sept. möglich	15. Juni , 1. Juli, 15. Juli (DZV), je nach Höhenzone	Mistgabe, Dünger unter bestimmten Voraussetzungen
Streue nach Direktzahlungsverordnung	4	nein	DZV und ev. ÖQV	eine Mahd pro Jahr	1. Sep.	ohne
Buntbrache	4	nein	DZV und ev. ÖQV	Stilllegung während 2-6 Jahre	ab zweitem Standjahr zw. 1. Oktober und 15. März möglich, aber nur zur Hälfte	ohne

1) Inventar der Flach- und Hochmoore

2) Inventar Trockenwiesen und -weiden der Schweiz

3) Gesetz über Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL)

4) Ökoflächen gemäss Direktzahlungsverordnung des Bundes (DZV)